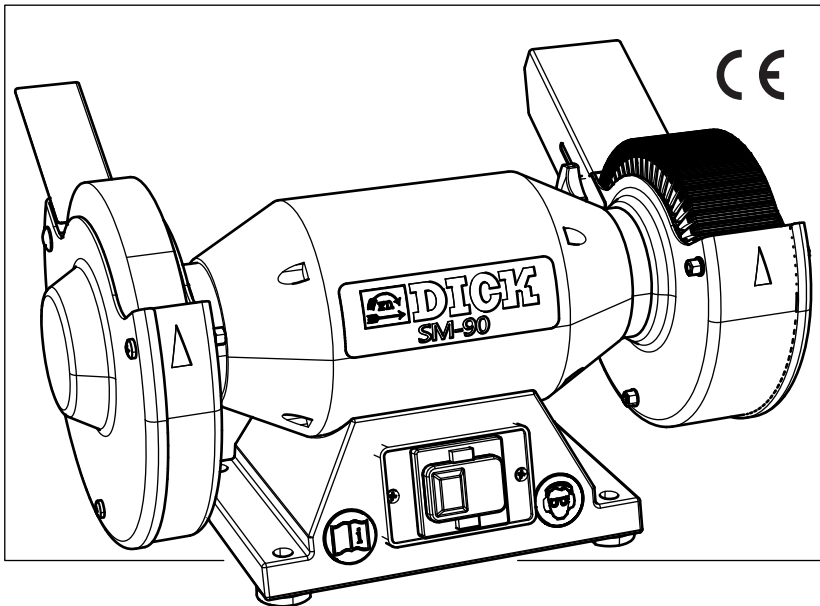




DICK

Traditionsmarke der Profis

Betriebsanleitung (Original)



SM-90

1~230 V - 50 Hz
Lamellenschleifmaschine
Art.-Nr. 9 8080 000

Hersteller und Kundendienstadresse

Friedr. Dick GmbH & Co. KG

Postfach 1173

73777 Deizisau

GERMANY



Besuchen Sie auch den Friedr. Dick Youtube-Kanal.

<https://www.youtube.com/user/FriedrDick/videos>

Videos zeigen die Bedienung der Friedr. Dick Maschinen.

Copyright

© 2012 Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt; alle üblichen Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

1	Benutzerhinweise	4
1.1	Allgemein.....	4
1.2	Darstellungskonventionen	4
	Anleitungen und Anweisungen.....	4
	Aufzählungen	5
1.3	Symbole	5
2	Lieferumfang	6
2.1	Paketinhalt.....	6
2.2	Lamellenschleifmaschine auspacken	6
3	Produkthaftung	7
3	Umweltschutz.....	7
5	Sicherheit	8
5.1	Bedeutung der Warnhinweise	8
5.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
5.4	Hinweisschilder an der Lamellenschleifmaschine	11
5.5	Abdeckungen	12
6	Aufbau und Funktion.....	13
6.1	Technische Daten	13
6.2	Aufbau	14
6.3	Funktion.....	15
6.4	Abdeckungen	15
7	Inbetriebnahme	16
7.1	Die Lamellenschleifmaschine aufstellen	16
7.2	Die Lamellenschleifmaschine montieren	17
7.3	Die Lamellenschleifmaschine einstellen.....	17
	Prallbleche einstellen	18
	Bedienelemente an der Lamellenschleifmaschine	19
7.4	Lamellenschleifmaschine einschalten	19
7.5	Lamellenschleifmaschine ausschalten	21
8	Werkstücke bearbeiten.....	23
8.1	Werkstücke schleifen	23
8.2	Werkstücke polieren.....	26
9	Wartung und Pflege.....	27
9.1	Lamellenschleifmaschine reinigen	27
9.2	Lamellenschleifscheibe wechseln	27
9.3	Polierscheibe wechseln	29
10	Ersatzteile.....	30
10.1	Ersatzteilzeichnung	30
10.2	Ersatzteile bestellen	31
11	EG-Konformitätserklärung.....	32

1. Benutzerhinweise

1.1 Allgemein

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Lamellenschleifmaschine SM-90 mit der auf dem Typenschild angegebenen Seriennummer (das Typenschild befindet sich auf der Lamellenschleifmaschinenrückseite).

Die Betriebsanleitung muss ständig griffbereit aufbewahrt werden. Sie enthält wichtige Hinweise für eine sichere, sachgerechte und wirtschaftliche Nutzung der Lamellenschleifmaschine. Sie muss von jeder Person gelesen und verstanden worden sein, bevor diese Person zu folgenden Arbeiten mit der Lamellenschleifmaschine beauftragt werden kann:

- in Betrieb nehmen,
- bedienen,
- warten.

Bei allen Arbeiten an und mit der Lamellenschleifmaschine muss die Betriebsanleitung beachtet werden. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten zu senken und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Lamellenschleifmaschine zu erhöhen.

Die technischen Informationen und Bedienungshinweise in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem letzten Stand bei Auslieferung der Lamellenschleifmaschine. Konstruktive Weiterentwicklungen und Änderungen bleiben der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG vorbehalten.

Alle Richtungsangaben sind bezogen auf den Blickwinkel des Bedieners.

1.2 Darstellungskonventionen

Anleitungen und Anweisungen

Handlungsschritte, deren Reihenfolge eingehalten werden muss, sind als nummerierte Liste dargestellt. Beispiel:

- 1 Handlungsanweisung Schritt 1.
- 2 Handlungsanweisung Schritt 2.

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten oder Spiegelstrichen dargestellt. Beispiel:

- Eigenschaft A
 - Detail 1
 - Detail 2
- Eigenschaft B

1.3 Symbole

Wichtige oder besonders nützliche Informationen werden zur schnellen Erfassung mittels Symbolen hervorgehoben.

WARNHINWEIS

Dieses Symbol kennzeichnet einen Warnhinweis, der unbedingt beachtet werden muss.

- Mehr zur Bedeutung der Warnhinweise im Kapitel Sicherheit.

GEBOT

Diese Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen, die aus Sicherheitsgründen eingehalten werden müssen.

HINWEIS, TIPP

Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Hinweise, die Anwendungstipps und nützliche Informationen enthalten.



2. Lieferumfang

2.1 Paketinhalt

- Lamellenschleifmaschine
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- Polierpaste

2.2 Lamellenschleifmaschine auspacken

Die Lamellenschleifmaschine umgehend nach dem Erwerb auspacken und prüfen, ob die Lamellenschleifmaschine Mängel oder Schäden durch den Transport erhalten hat. Ebenso die Vollständigkeit des Lieferumfangs überprüfen.

Mängel umgehend melden. Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Rechnung über die Zeit der Gewährleistung als Kaufbeleg aufbewahren.

Im Reklamationsfall schriftlich an die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG wenden, die Originalrechnung beilegen und genaue Beschreibung der bestehenden Mängel beifügen.

Vor der Rücksendung der Ware auf die Antwort des Herstellers warten, um die nötigen Schritte einleiten zu können.

Die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG übernimmt keine Transportkosten für Rücksendungen, die nicht angewiesen wurden.

Den Originalkarton für eventuell nötige Rücksendungen aufbewahren, damit keine Transportschäden bei der Rücksendung entstehen.

SCHÄDEN AN DER LAMELLENSCHLEIFMASCHINE DURCH NICHT ÜBEREINSTIMMENDE ANSCHLUSSDATEN

- Vor der Inbetriebnahme die elektrischen Daten der Lamellenschleifmaschine (Siehe „Technische Daten“ auf Seite 13) mit den Anschlussdaten vor Ort vergleichen.
-



3. Produkthaftung

Für DICK-Lamellenschleifmaschinen beträgt die Gewährleistung gegenüber dem Eigentümer 12 Monate, gerechnet ab Liefertag (Nachweis durch Rechnung).

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind sämtliche Schleifmittel und sonstige Verschleißteile.

Änderungen an der Lamellenschleifmaschine bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Firma.

Für Mängel oder Schäden, die durch fehlerhafte Montage bzw. unsachgemäße Handhabung entstanden sind, übernimmt die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG keine Haftung.

Weitere Angaben zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte den allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen.

4. Umweltschutz

Altmaschinen, Austauschteile und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien. Der Eigentümer ist verpflichtet, diese gemäß den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.



5. Sicherheit

5.1 Bedeutung der Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung werden Gefahrenhinweise entsprechend der Gefahr unterschieden:

GEFAHR

Unmittelbar drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod sind die Folge.

WARNUNG

Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation

- Leichte Verletzungen können die Folge sein.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lamellenschleifmaschine SM-90 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert.

Die Lamellenschleifmaschine SM-90 kann zum handgeführten Trockenschleifen und Polieren von gereinigten Handmessern und Schneidwerkzeugen verwendet werden.

Jegliche andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt das Schleifen von Materialien, die gesundheitsschädliche oder leicht entzündbare Stäube entwickeln.



Hierunter fallen zum Beispiel:

- Aluminium
- Magnesium

Die Lamellenschleifmaschine darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre eingeschaltet oder betrieben werden und ist ausschließlich konzipiert für den Einsatz in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen +3 und +30 °C.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile und Zubehör der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwendet werden.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsche Handhabung

Falsche Handhabung der Lamellenschleifmaschine kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Die Lamellenschleifmaschine darf nur von Personen benutzt werden, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Die Lamellenschleifmaschine darf nur von Personen betrieben werden, die mit Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung von Maschinen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind, die beim Arbeiten auftretende Gefahren erkennen und zuverlässig arbeiten.
- Die Lamellenschleifmaschine nicht außerhalb der angegebenen Leistungsbereiche betreiben (siehe „Technische Daten“ auf Seite 13).
- Die Lamellenschleifmaschine nur entsprechend der zugelassenen Anwendungen betreiben (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 8).



5

**WARNUNG****Brandgefahr bei ungeeigneten Umgebungseinflüssen**

Feuchtigkeit und Wasser können zu Kurzschluss führen. Brenn-
bare Flüssigkeiten und Gase können sich durch Funkenflug ent-
zünden.

- Die Lamellenschleifmaschine nicht Regen oder Salzwasser aussetzen.
- Die Lamellenschleifmaschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung einsetzen.
- Für gute Beleuchtung sorgen.
- Die Lamellenschleifmaschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen.

Vor jedem Transport die Lamellenschleifmaschine ausschalten
und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

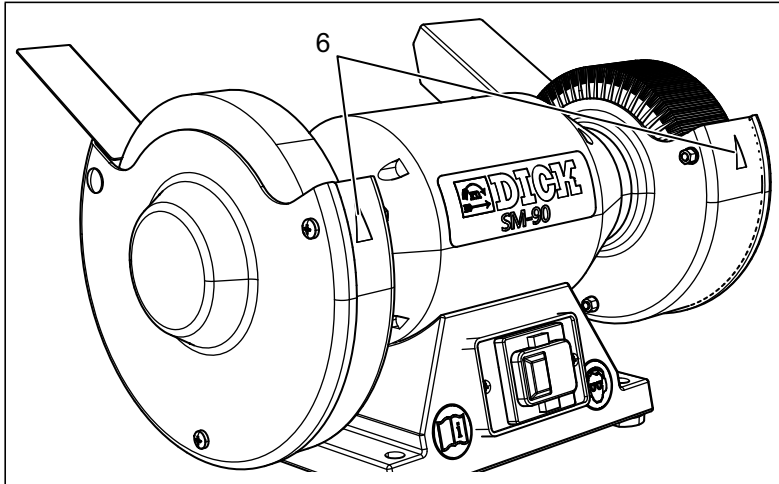


Bild 5.2 – Drehrichtung der Lamellenschleifmaschine

[6] Drehrichtungsangabe an Polierscheibe und Lamellenschleifscheibe

5.5 Abdeckungen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch fehlende Abdeckungen

Die Lamellenschleifmaschine darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Abdeckungen und Schutzbleche an der Polierscheibe und an Lamellenschleifscheibe (Bild 6.2 – Aufbau und Funktion) voll funktionsfähig sind.



6. Aufbau und Funktion

6.1 Technische Daten

Motor und Elektrik

Leistung:	0,37 kW
Spannung:	1~230 V
Stromstärke:	1,7 A
Frequenz:	50 Hz
Schutzart:	IP 44
Betriebsart:	S2 - 30 min
Anschluss:	1,8 m Kabel H05VVF3G0,75 Euro-Schukostecker
Nenndrehzahl:	1450 1/min

Lamellenschleifscheibe

Abmessung:	ø200 x 50 x ø16 mm
Schnittgeschwindigkeit:	$V_c = 15,5 \text{ m/s}$ bei Lamellenscheibendurchmesser 200 mm

Polierscheibe

Abmessung:	ø200 x 25 x ø16 mm
Schnittgeschwindigkeit:	$V_c = 15,5 \text{ m/s}$ bei Polierscheibendurchmesser 200 mm

Maschinenmaße / Gewichte

Tiefe:	303 mm
Breite:	432 mm
Höhe:	245 mm
Gewicht:	14,9 kg

Emissionsschalldruckpegel

Schallemission nach EN 11201 beim Schleifen von Ausbeinmessern.

Emissionsschalldruckpegel L_{pA} :	76 dB (A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB (A)
Emissionsschalldruckpegel L_{WA} :	89 dB (A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB (A)

6.2 Aufbau

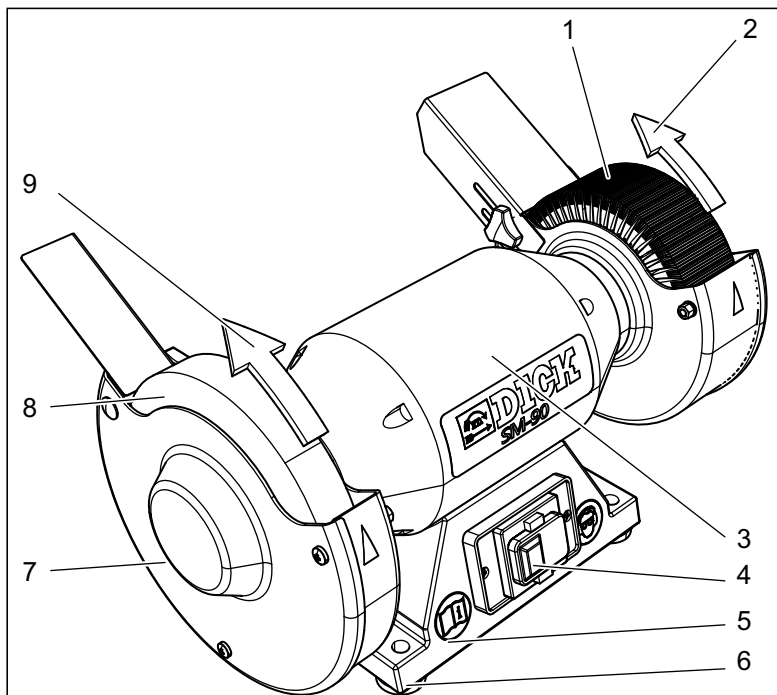


Bild 6.1 – Aufbau der Lamellenschleifmaschine

- [1] Lamellenschleifscheibe
- [2] Drehrichtung der Lamellenschleifscheibe
- [3] Antriebsmotor
- [4] Schalter
- [5] Sockel
- [6] Maschinenfüße
- [7] Polierstation
- [8] Polierscheibe
- [9] Drehrichtung der Polierscheibe

6.3 Funktion

Die Lamellenschleifmaschine besteht aus zwei Funktionsgruppen: Eine Lamellenschleifscheibe [1] in der Schleifstation und eine Polierstation [7] mit der Polierscheibe [8]. Die Polierstation ist links und die Schleifstation rechts am Antriebsmotor [3] montiert. Der Antriebsmotor sitzt auf einem Sockel [5]. Am Sockel sind der Schalter [4] und die vier Maschinenfüße [6] befestigt. Die vorgeschriebene Drehrichtung für die Polierscheibe [9] und die Lamellenschleifscheibe [2] sind an der Lamellenschleifmaschine gekennzeichnet.

6.4 Abdeckungen

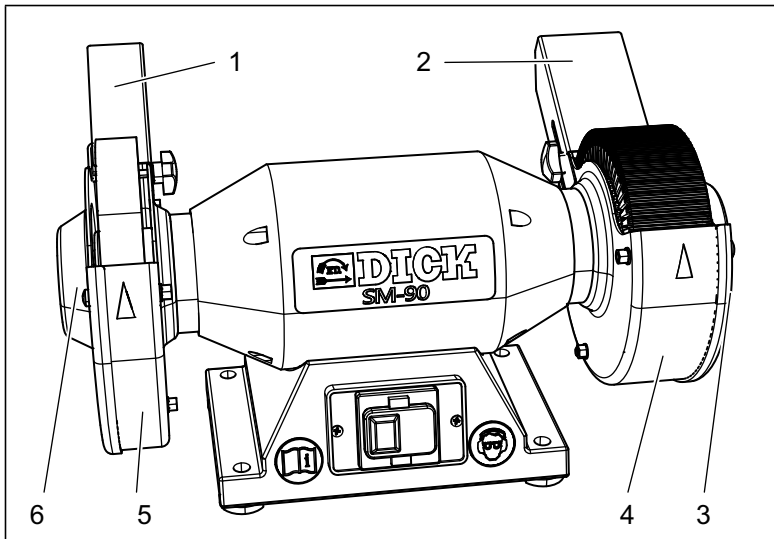


Bild 6.2 – Gefahrenbereiche abdecken

- [1] Prallblech der Polierscheibe
- [2] Prallblech der Lamellenschleifscheibe
- [3] Deckel der Lamellenschleifscheibe
- [4] Schutzhaube der Lamellenschleifscheibe
- [5] Schutzhaube der Polierscheibe
- [6] Deckel der Polierscheibe

7. Inbetriebnahme

7.1 Die Lamellenschleifmaschine aufstellen

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei rutschender, fallender oder kippender Lamellenschleifmaschine

- Die Lamellenschleifmaschine auf einen stabilen Tisch oder sonstigen Unterbau aufstellen, der genügend Stabilität aufweist um das Gewicht der Lamellenschleifmaschine zu tragen.
- Der Unterbau darf nicht beweglich oder mit Rollen ausgerüstet sein.
- Die Lamellenschleifmaschine auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche aufstellen, damit die Lamellenschleifmaschine beim Gebrauch nicht rutscht, kippt oder sich sonst irgendwie bewegt.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Körperhaltung, in der das Gleichgewicht nicht gehalten werden kann

- Die Höhe des Unterbaus an die Personengröße des Bedieners anpassen, damit das Arbeiten in aufrechter Körperhaltung mit sicherem Stand, in dem jederzeit das Gleichgewicht gehalten werden kann, möglich ist.
-

7.2 Die Lamellenschleifmaschine montieren

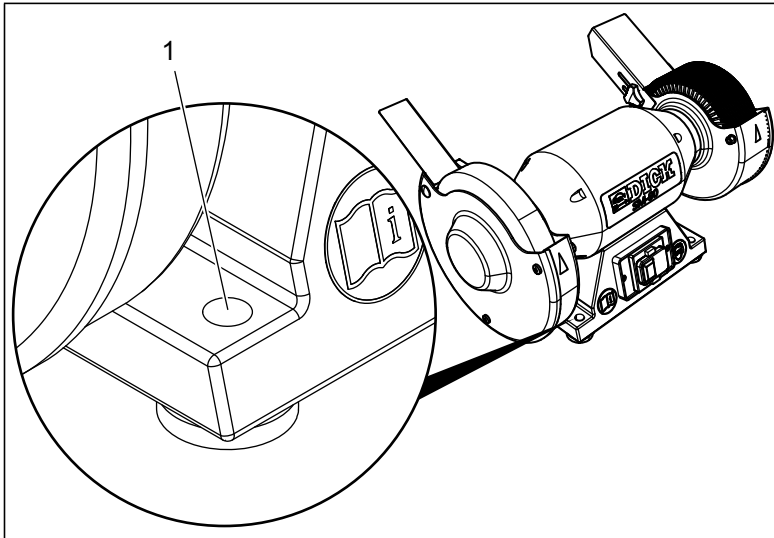


Bild 7.1 – Montage

[1] Montagebohrungen

Die Lamellenschleifmaschine wird über die Montagebohrungen **[1]** am Untergrund festmontiert.

7.3 Die Lamellenschleifmaschine einstellen

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Vor allen Einstellarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.





Prallbleche einstellen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Der Abstand zwischen Prallblech und Polierscheibe bzw. Prallblech und Lamellenschleifscheibe (Prallbleche einstellen) muss vor jedem Arbeitsbeginn mit der Lamellenschleifmaschine überprüft und gegebenenfalls neu eingestellt werden.

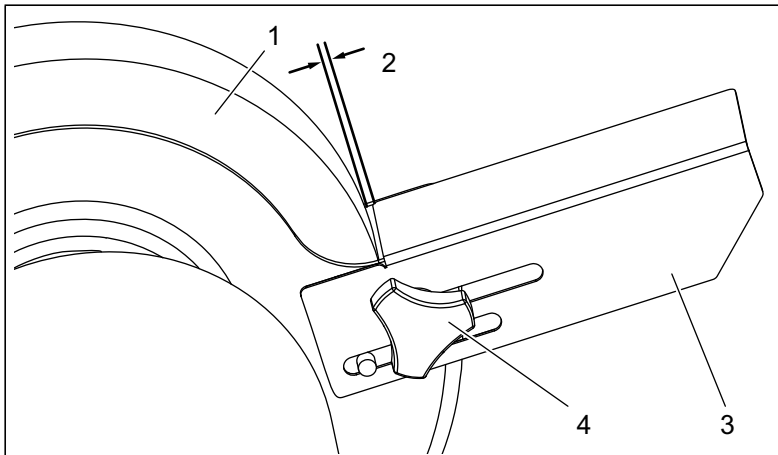


Bild 7.2 – Prallbleche einstellen

- [1] Polierscheibe
- [2] Abstand (2 mm)
- [3] Prallblech
- [4] Kreuzgriffschraube

Den Abstand [2] zwischen dem Prallblech [3] und der Polierscheibe [1] auf 2 mm einstellen.

- Den Abstand über die Kreuzgriffschraube [4] einstellen.

Bedienelemente an der Lamellenschleifmaschine

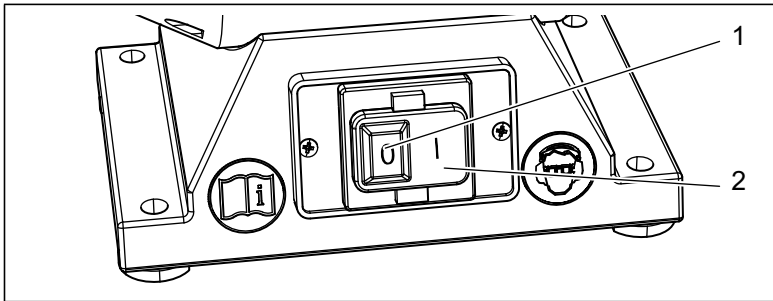


Bild 7.3 – Schalter

- [1] Schalter zum Ausschalten (rot, 0)
[2] Schalter zum Einschalten (grün, I)

7.4 Lamellenschleifmaschine einschalten

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigte oder nicht korrekt montierte Maschinenteile

Die Verwendung der Lamellenschleifmaschine mit beschädigten Elektroteilen oder Stromkabeln kann Verletzungen durch Stromschläge oder Fehlfunktionen zur Folge haben. Beschädigte Lamellen können teilweise weggeschleudert werden.

- Fehlende oder beschädigte Abdeckungen legen drehende Maschinenteile frei und können Verletzungen durch Quetschungen und Einziehen zur Folge haben. Die Lamellenschleifmaschine vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen, insbesondere:
 - die Lamellenschleifscheibe,
 - die Polierscheibe,
 - das Stromkabel,





- die korrekte Montage und Abdeckfunktion aller Abdeckungen und Gehäuse,
- die Funktion der Schalter.
- Beschädigte Teile vor dem erneuten Gebrauch der Lamellenschleifmaschine austauschen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch ungenügenden Gesundheitszustand des Bedieners

Unkonzentriertheit, Übermüdung, Krankheit, Trunkenheit oder Behinderungen an Beinen oder Armen sowie geistige Behinderungen bilden ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

- Personen, die an der Lamellenschleifmaschine arbeiten, müssen gesund und konzentrationsfähig sein.
- Vor dem Beginn der Arbeiten an der Lamellenschleifmaschine für einen sicheren Stand, in dem ohne Mühe das Gleichgewicht gehalten werden kann, sorgen.
- Beim Schleifen und Polieren, den Blick nicht von der Lamellenschleifmaschine und dem Werkstück abwenden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Berühren der Lamellenschleifmaschine

Berühren der Lamellenschleifscheibe oder der Polierscheibe bei eingeschalteter Lamellenschleifmaschine führt zu Verletzungen.

- Bei eingeschalteter Lamellenschleifmaschine keine Schleifmittel berühren.
 - Rotierende Schleifmittel nicht mit Gegenständen bremsen.
 - Die eingeschaltete Lamellenschleifmaschine darf für Personen, die nicht an der Lamellenschleifmaschine arbeiten, nicht zugänglich sein, insbesondere nicht für Kinder.
 - Die Lamellenschleifmaschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches ausschalten und den Netzstecker herausziehen.
-

GEEIGNETE SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Drehende Maschinenteile können ungeeignete Kleidung oder lange Haare erfassen. Weggeschleuderte Schleifpartikel oder laute Maschinengeräusche können Augen bzw. Ohren schädigen.

Scharfe und heiße Werkstücke können Verletzungen der Hände herbeiführen.

Drehende Schleifmittel können Kleidungsstücke aufreißen.

- Für gute Beleuchtung sorgen,
- eng anliegende Kleidung tragen,
- keinen Schmuck tragen,
- bei langen Haaren ein Haarnetz tragen,
- Schutzbrille tragen,
- Gehörschutz tragen,
- geeignete Schutzhandschuhe tragen,
- drehende Maschinenteile nicht mit stoffbedeckten Körperteilen berühren.

Zum Einschalten der Lamellenschleifmaschine wie folgt vorgehen:

- 1 Stecker in die Steckdose stecken.
- 2 Am Schalter auf grüne Taste (Schalter) drücken.
- 3 Beim Anlaufen der Lamellenschleifmaschine die Drehrichtung kontrollieren.
 - Die Drehrichtung ist durch Pfeile an den Abdeckungen angegeben.

7.5 Lamellenschleifmaschine ausschalten

- 1 Den roten Schalter drücken (Schalter, Pos. [1]).
- 2 Warten bis die Lamellenschleifscheibe und die Polierscheibe still stehen.



**GEFAHR****Gefahr durch Stromschlag**

Wenn der Stecker am Stromkabel aus der Steckdose gezogen wird, kann die Verbindung zwischen Stecker und Kabel beschädigt werden und somit eine erhebliche Gefahrenstelle darstellen.

- Beim Trennen der Stromverbindung den Stecker festhalten und aus der Steckdose ziehen.

3 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

4 Lamellenschleifmaschine reinigen.

WARNUNG**Verletzungsgefahr nach unbedachtem Einschalten der Lamellenschleifmaschine**

Wenn die Lamellenschleifmaschine nach Schleifarbeiten unbeaufsichtigt steht, besteht die Gefahr, dass die Lamellenschleifmaschine unbefugt oder unbedacht eingeschaltet wird.

- Lamellenschleifmaschine nach Abschluss der Schleifarbeiten nie unbeaufsichtigt stehen lassen, bevor der Netzstecker herausgezogen wurde.
- Lamellenschleifmaschine an einem sicheren Ort, an dem Unbefugte keinen Zutritt haben, aufbewahren.



8. Werkstücke bearbeiten

8.1 Werkstücke schleifen

HINWEIS

Verschmutzte Messer können die Lamellenschleifscheibe und die Polierscheibe zerstören.

Bei Langzeitgebrauch können sich die Oberflächen erhitzen.

- Nur saubere Messer bearbeiten.
- Die Lamellenschleifmaschine nach maximal 30 Minuten ausschalten.

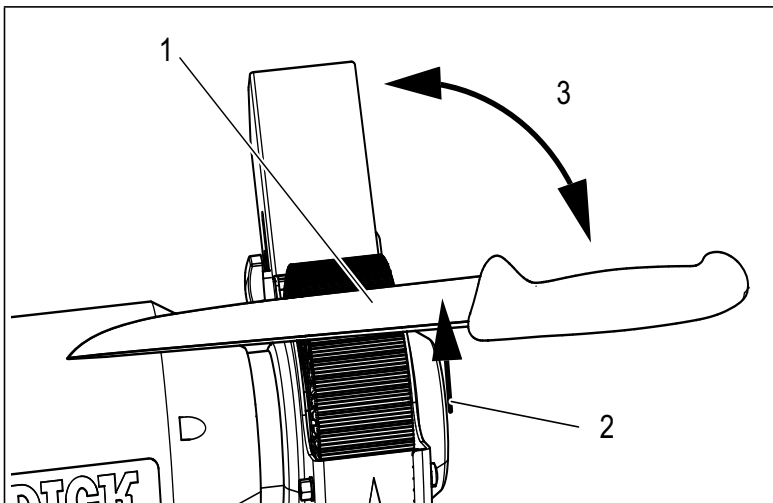
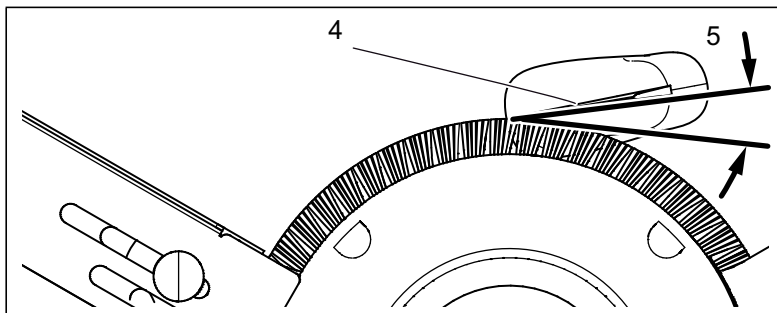


Bild 8.1 – Messer schleifen

- [1] Messerschneide
- [2] Drehrichtung der Lamellenschleifscheibe
- [3] rechtwinklige Ausrichtung von Messer zur Lamellenschleifscheibe


Bild 8.1 – Messer schleifen

[4] Messerklinge

[5] Anlegewinkel für die Messerklinge (10°)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Einzug und Einschneiden

Beim Ansetzen der Werkstücke gegen die Drehrichtung können die Werkstücke erfasst und weggeschleudert werden.

- Die Werkstücke nie gegen die Drehrichtung an die Lamellenschleifscheibe bzw. Polierscheibe heranführen.

- 1 Das Messer so an die Lamellenschleifmaschine heranführen, dass die Messerschneide [1] in die Drehrichtung der Lamellenschleifscheibe [2] oder der Polierscheibe zeigt.
- 2 Die Werkstücke horizontal so ausrichten, dass sie ungefähr senkrecht [3] zur Lamellenschleifscheibe positioniert sind.
- 3 Die Messerklinge [4] in einem Winkel von ca. 10 Grad [5] an die Lamellenschleifscheibe anlegen.
- 4 Beim Schleifen die Werkstückseiten abwechselnd schleifen, bis über die ganze Fläche ein Grat entstanden ist.



HINWEIS

Werkstücke erhitzen sich beim Schleifen

Eine zu stark erhitze Schneide kann ausglühen (Härteverlust) und Spannungsrisse bekommen.

- Nach mehreren Schleifgängen das Werkstück in einem Wasserbad kühlen.
-

HINWEIS

Wenn die Schneide durch häufiges Schleifen dicker geworden ist, kann die Schneidendicke durch Schleifen der Flachseiten wieder reduziert werden.



8.2 Werkstücke polieren

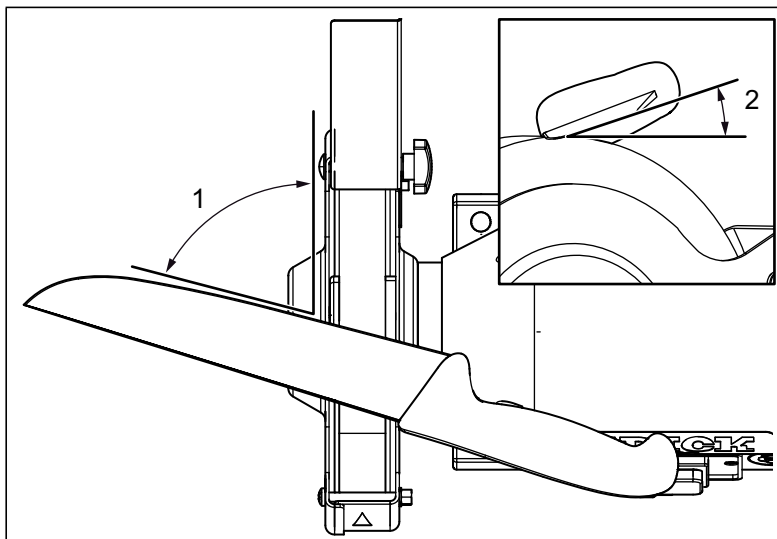


Bild 8.2 – Messer polieren

- [1] Anlegewinkel schräg zur Laufrichtung (ca. 30° - 60°)
 [2] Anlegewinkel zur Polierscheibe (ca. 20°)

- 1 Polierpaste gegen die laufende Polierscheibe halten.
- 2 Messer schräg zur Laufrichtung anlegen.
- 3 Messer an die Polierscheibe stumpfer als beim Schleifen anlegen.
- 4 Beide Klingenseiten abwechselnd polieren.
- 5 Messer solange polieren, bis der Grat vollständig entfernt ist und die Oberfläche die gewünschte Politur erreicht hat.

9. Wartung und Pflege

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbefugtes oder unbedachtes Einschalten oder falsche Ersatzteile

- Vor allen Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten an der Lamellenschleifmaschine den Netzstecker ziehen.
- Ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwenden.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparaturarbeiten

- Alle Reparaturen an Elektrobauteilen dürfen nur ausgebildete Elektrofachkräfte durchführen.

9.1 Lamellenschleifmaschine reinigen

Die Lamellenschleifmaschine muss nach jedem Arbeitseinsatz gereinigt werden.

- 1 Abdeckungen abnehmen (Bild 6.2 – Kapitel Aufbau und Funktion).
- 2 Abriebreste z.B. mit einem Pinsel aus der Maschine entfernen.
- 3 Abdeckungen wieder festschrauben.

9.2 Lamellenschleifscheibe wechseln

Die Lamellenschleifscheibe wechseln, sobald der Durchmesser kleiner als die Schutzhaube geworden ist.

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:



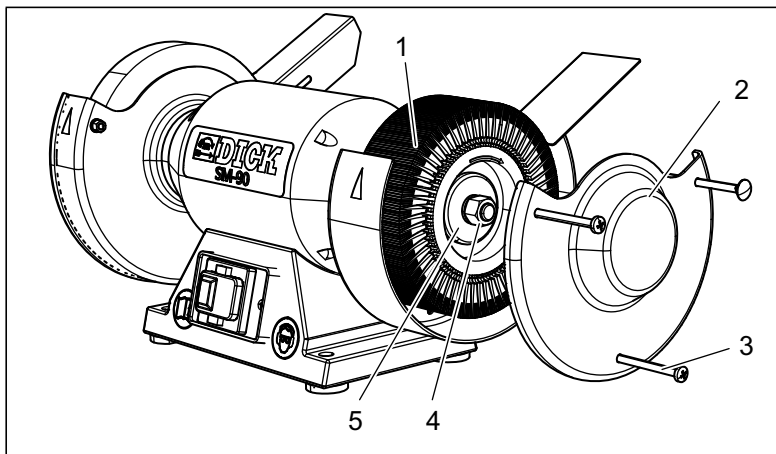


Bild 9.1 – Abdeckung der Lamellenschleifscheibe

- [1] Lamellenschleifscheibe
- [2] Deckel
- [3] Befestigungsschrauben
- [4] Verschlussmutter M16 LH
- [5] Flanschdeckel

- 1 Die Befestigungsschrauben [3] des Deckels [2] lösen.
- 2 Den Deckel [2] abnehmen.
- 3 Die Mutter [4] abschrauben.
Achtung: Linksgewinde!
- 4 Flanschdeckel [5] abnehmen.
- 5 Die neue Schleifscheibe so aufsetzen, dass die Drehrichtungsangabe auf der Scheibe mit der Drehrichtung der Lamellenschleifmaschine übereinstimmt.
- 6 Montage der Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.

9.3 Polierscheibe wechseln

Die Polierscheibe muss gewechselt werden, wenn sie bis unterhalb des Arbeitsbereichs abgenutzt ist.

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:

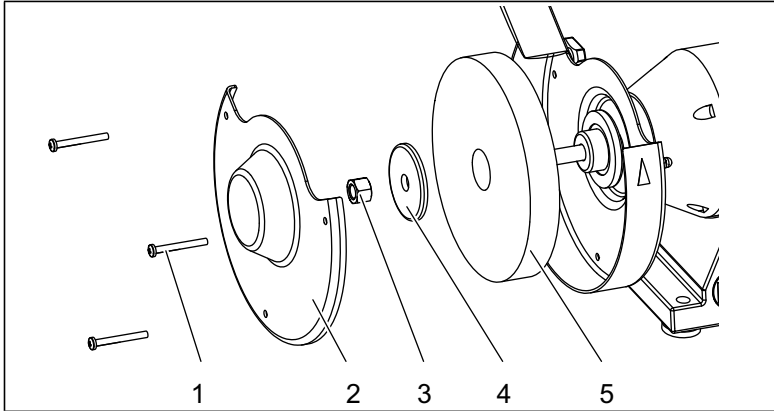


Bild 9.2 – Polierscheibe

- [1] Befestigungsschrauben für Deckel
- [2] Deckel
- [3] Befestigungsmutter
- [4] Flanschdeckel
- [5] Polierscheibe

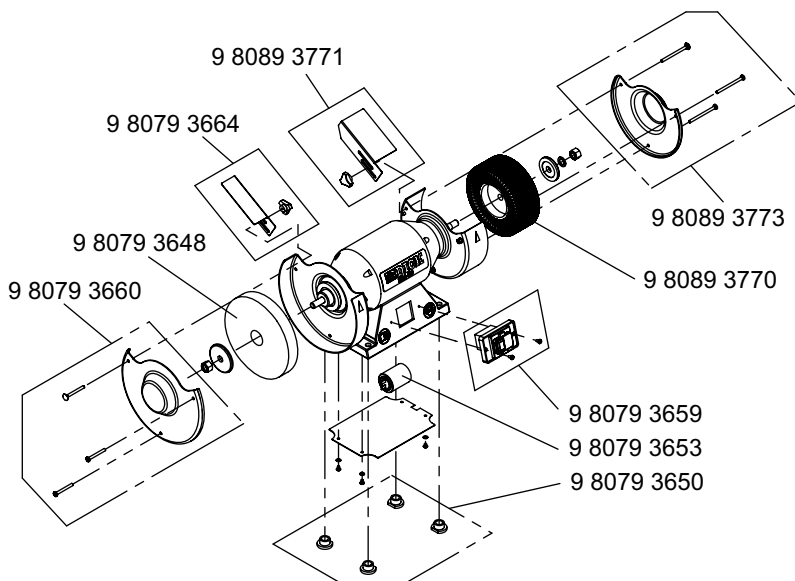
- 1 Die Befestigungsschrauben [1] des Deckels [2] lösen.
- 2 Deckel [2] abnehmen.
- 3 Befestigungsmutter [3] des Flanschdeckels [4] lösen.
- 4 Flanschdeckel [4] abnehmen.
- 5 Polierscheibe [5] tauschen.
- 6 Montage der Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.

Nach allen Reparaturen und Wartungsarbeiten die vollständige und richtige Montage aller demontierten Teile, insbesondere der Abdeckungen, überprüfen.



10. Ersatzteile

10.1 Ersatzteilzeichnung



Bestellnummer	Menge	Benennung	Abmessung
No. 9 8079 3648	1 Stück	Polierscheibe	ø200 x 25 x ø16
No. 9 8079 3649	1 Stück	Polierpaste	
No. 9 8079 3650	4 Stück	Maschinenfuß	
No. 9 8079 3653	1 Stück	Kondensator	10µF
No. 9 8079 3659	1 Set	Schalter komplett	
No. 9 8079 3660	1 Set	Deckel komplett links	
No. 9 8079 3664	1 Set	Prallblech komplett links	
No. 9 8089 3770	1 Stück	Lamellenschleifrad	ø200 x 50, P120
No. 9 8089 3771	1 Set	Prallblech komplett rechts	
No. 9 8089 3773	1 Set	Deckel kompl. Rechts	
No. 9 8089 3774	1 Set	Betriebsanleitung	SM-90 - 230V D/GB/F/I/E/ RUS

10.2 Ersatzteile bestellen

VORSICHT

Unfallgefahren durch falsche Ersatzteile

Die Verwendung von Teilen, die nicht auf die Lamellenschleifmaschine abgestimmt sind, stellt ein uneinschätzbares Risiko dar.

- Ausschließlich DICK-Original-Ersatzteile verwenden.

Bei Ersatzteilbestellungen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie aus der Ersatzteilzeichnung die zu ersetzenden Teile mit der Bestellnummer und Benennung aus.

Ihre Ersatzteilbestellung muss folgende Angaben enthalten:

- 1 Gewünschte Stückzahl
- 2 Bestellnummer
- 3 Benennung
- 4 Maschinentyp, Maschinen-Artikelnummer, Seriennummer, Baujahr (siehe Typenschild auf Maschinenrückseite).

Ihre Ersatzteilbestellung richten Sie bitte an Ihren Fachhändler oder:

Friedr. Dick GmbH & Co. KG

Postfach 1173

73777 Deizisau

GERMANY

Tel.: (+49) (0)7153 817-0

Fax: (+49) (0)7153 817-218 oder -219

Mail: mail@dick.de

Web: www.dick.de



11. EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Friedr. Dick GmbH & Co. KG
Esslinger Str. 4-10
73779 Deizisau
GERMANY

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Lamellenschleifmaschine - Typ SM-90

mit der auf dem Typenschild der Lamellenschleifmaschine angegebenen Seriennummer den aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG)
- ROHS Richtlinie (2011/65/EU).

Angewendete europäische Normen:

- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1:2006
- EN 61029-1:2009+A11:2010
- EN 61029-2-4:2011
- EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
- EN 61000-3-3:2013
- EN 50581:2012
- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008

Die bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen bei der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG ist Herrn Wilhelm Leuze, Geschäftsführer.